



## Seinaher Luftschiff-Millionär

7 Jahre als Funkoffizier im „Graf Zeppelin“ — 900 000 Kilometer in über 100 Jahren

Unzählige eines Kameradschaftsabends im Offizierskorps der Münchner Luftschiffabteilung schüttelte Hauptmann (G.) Dumke in einem Fliegerbericht Wahlen und Bedeutung der Funktechnik im modernen Luftschiff. Dabei hörte er den Jüngste, unter ihr auch Oberst Schröder, Kommandeur der Nachrichtentruppe im 7. U.R., eine Reihe interessanter Erlebnisse. Die Ausführungen des erfahrenen Funkoffiziers verdienen im Hinblick auf die künftigen Fahrten des LZ 129 ganz besondere Beachtung.

Von der Fahrt zum Luftschiff

Wir kennen Millionen in Autos, Flugzeugen und Luftschiffstollen. Zu ihnen dürfen wir mit über 900 000 Kilometern auch Hauptmann Dumke von der Münchner Luftschiffabteilung rechnen. Während 70jähriger Tätigkeit als erster Funkoffizier im Luftschiff „Graf Zeppelin“ erreichte er diese hattliche Zahl in über 100 Jahren. Damit hat er sich also — mehr in der Luft bewegt, als auf der Erde. Dumke ist nicht der Mann, der viel spricht; wenn er aber von den überwältigenden Schönheiten und unvergleichlichen Eindrücken Luftreisen erzählt, vor allem von den vielen Kursfahrten nach Südamerika, von der großen Dreiecksfahrt Deutschland—Brasilien—Nordamerika—Deutschland, von der Polar- und Tasmanfahrt, dann könnte man ihm stundenlang und immer neu beigebracht zuhören.

Über die Fahrt zur See und zwar als Funkoffizier des Hapag auf dem Dampfer „Neumarkt“ fand Dumke zum Luftschiffbau „Zeppelin“.

Trotz Bruch sicher ans Ziel

Schon auf der ersten Amerikafahrt des „Graf Zeppelin“ wurde die Funktion auf einer darten Stunde gestellt. Dumke befand sich während der Fahrt über den Bermuda-Dreieck gerade auf Wache, als das Schiff plötzlich bis etwa 100 Metern über dem Meeresspiegel unter starter Niedrigkeit des Vorschiffes abknallte, so daß die Apparate der Funktion toll durcheinanderwirbelten. Es kam die überwältigende Meldung, daß die Umspannung der Backbord-Stabilisierungssäule gebrochen war. Unter der Führung von Kurt Edener begaben sich mehrere Besatzungsmitglieder an die Brücke, um die eigentliche Ursache zu erkunden und wenn nötig, selbst die Landung durchzuführen. Dumke gelang es, einen kleinen amerikanischen Kreuzer zu entdecken, der dem „Zeppelin“ in englischer Sprache eine ausführliche Meldung über eine in der Fahrtrichtung vorhergehende gesäßähnliche Luftanlage in den schnellschiffenden Gewässern übermittelte. Zwei volle Stunden lang war Dumke mit der Aufnahme, Überleitung und Ausdeutung des Berichtes der Firma Peru zu einem geselligen Zusammensein im „Playa“.

einem reizvollen Treibaus in Empfang genommen und gebührend gefeiert.

### Deutschland führend in der Funktechnik des Luftschiffs

Der Funkdienst auf einem Luftschiff ist verantwortungsvoll. In erster Linie umfaßt er die Aufnahme der perlschlanken Wetternotizen, die bestimmt als Unterricht für die schwere Raftgarnitur dienen; dazu kommt noch die Benutzung des Bordpeislers als Hilfsmittel für die Raftgarnitur zur Bestimmung des Standortes und zum Ansteuern von Landepisten. Besondere Bedeutung kommt dem Diensttelegrammocodes für die Schiffseleitung und dem privaten Tele-

grammocodes der Passagiere zu. Die Funktion auf dem „Hindenburg“ war bereits ein Ergebnis aus früherer Erfahrung in der speziellen Funktechnik des Luftschiffes. Wie vor trefflich die Funktionierte, zeigte sich auf der damaligen Deutschtlandfahrt des „Hindenburg“, als das Schiff über Bad Tölz befand, gelang es der Funktion, eine einwandfreie Kurzwelleverbindung mit Chatban an der Nordostküste Amerikas herzustellen.

Doch das neue Luftschiff mit den modernen Geräten deutet die Funktechnik ausgesetzt fehl sein wird, sobald seiner beladenen Belegung. Sie werden auch hier ein wissamer Beitrag zur Sicherheit des Schiffes, seiner Beladung und seiner Fahrgäste sein.

Es geht natürlich um die Sicherheit des Schiffes, seiner Beladung und seiner Fahrgäste.

Es waren prächtige Gestalten, die Studenten Sein in entschuldigten Bildern vorführten, auf die Menschen in schweren Zeiten mit religiösen Gedanken und dem phantastischen Kopf: Kaiser und Kaiserin aus allen Zeiten. Einmal gab es eine Kriegsschiff-Zusammenkunft der Krieger und Veteranen-Kameradschaften. Von einer gewissen Segensart erschien diese alten, selbst hergestellten Gemälde, dazu bestimmt, auf General Ritter u. S. d. K.

Kameradschaftsführer Max Rehrl hielt die Krieger der Partei, die Ehrenamtliche und die Betriebsgruppen der Brauengruppe herzlich willkommen und widmete den männlichen des vergangenen Jahres zur großen Feier eingekleideten Kameraden ein ehrbares Gedenkblatt. Kriegsführer Rehrl gab dann einen kurzen Rückblick auf das Jahr 1937. Schließlich wies er darauf hin, daß am 16. und 17. Juli die Kameradschaft das Fest ihres 50-jährigen Bestehens feiern kann.

Eine neu solldäischen Freiheit geprägte an diesen interessiert ist, dem sie zahlreiche Kameradschaft — der Saal des Kunstmuseumswesens war bis auf den letzten Platz besetzt — und der begeisterte Besuch, der dem Vortragenden gespendet wurde.

Wie sehr die Öffentlichkeit gestalte an diesen

Zeiten interessiert ist, dem sie zahlreiche Kameradschaft — der Saal des Kunstmuseumswesens war bis auf den letzten Platz besetzt — und der begeisterte Besuch, der dem Vortragenden gespendet wurde.

Wie sehr die Öffentlichkeit gestalte an diesen

Zeiten interessiert ist, dem sie zahlreiche Kameradschaft — der Saal des Kunstmuseumswesens war bis auf den letzten Platz besetzt — und der begeisterte Besuch, der dem Vortragenden gespendet wurde.

Wie sehr die Öffentlichkeit gestalte an diesen

Zeiten interessiert ist, dem sie zahlreiche Kameradschaft — der Saal des Kunstmuseumswesens war bis auf den letzten Platz besetzt — und der begeisterte Besuch, der dem Vortragenden gespendet wurde.

Wie sehr die Öffentlichkeit gestalte an diesen

Zeiten interessiert ist, dem sie zahlreiche Kameradschaft — der Saal des Kunstmuseumswesens war bis auf den letzten Platz besetzt — und der begeisterte Besuch, der dem Vortragenden gespendet wurde.

Wie sehr die Öffentlichkeit gestalte an diesen

Zeiten interessiert ist, dem sie zahlreiche Kameradschaft — der Saal des Kunstmuseumswesens war bis auf den letzten Platz besetzt — und der begeisterte Besuch, der dem Vortragenden gespendet wurde.

Wie sehr die Öffentlichkeit gestalte an diesen

Zeiten interessiert ist, dem sie zahlreiche Kameradschaft — der Saal des Kunstmuseumswesens war bis auf den letzten Platz besetzt — und der begeisterte Besuch, der dem Vortragenden gespendet wurde.

Wie sehr die Öffentlichkeit gestalte an diesen

Zeiten interessiert ist, dem sie zahlreiche Kameradschaft — der Saal des Kunstmuseumswesens war bis auf den letzten Platz besetzt — und der begeisterte Besuch, der dem Vortragenden gespendet wurde.

Wie sehr die Öffentlichkeit gestalte an diesen

Zeiten interessiert ist, dem sie zahlreiche Kameradschaft — der Saal des Kunstmuseumswesens war bis auf den letzten Platz besetzt — und der begeisterte Besuch, der dem Vortragenden gespendet wurde.

Wie sehr die Öffentlichkeit gestalte an diesen

Zeiten interessiert ist, dem sie zahlreiche Kameradschaft — der Saal des Kunstmuseumswesens war bis auf den letzten Platz besetzt — und der begeisterte Besuch, der dem Vortragenden gespendet wurde.

Wie sehr die Öffentlichkeit gestalte an diesen

Zeiten interessiert ist, dem sie zahlreiche Kameradschaft — der Saal des Kunstmuseumswesens war bis auf den letzten Platz besetzt — und der begeisterte Besuch, der dem Vortragenden gespendet wurde.

Wie sehr die Öffentlichkeit gestalte an diesen

Zeiten interessiert ist, dem sie zahlreiche Kameradschaft — der Saal des Kunstmuseumswesens war bis auf den letzten Platz besetzt — und der begeisterte Besuch, der dem Vortragenden gespendet wurde.

Wie sehr die Öffentlichkeit gestalte an diesen

Zeiten interessiert ist, dem sie zahlreiche Kameradschaft — der Saal des Kunstmuseumswesens war bis auf den letzten Platz besetzt — und der begeisterte Besuch, der dem Vortragenden gespendet wurde.

Wie sehr die Öffentlichkeit gestalte an diesen

Zeiten interessiert ist, dem sie zahlreiche Kameradschaft — der Saal des Kunstmuseumswesens war bis auf den letzten Platz besetzt — und der begeisterte Besuch, der dem Vortragenden gespendet wurde.

Wie sehr die Öffentlichkeit gestalte an diesen

Zeiten interessiert ist, dem sie zahlreiche Kameradschaft — der Saal des Kunstmuseumswesens war bis auf den letzten Platz besetzt — und der begeisterte Besuch, der dem Vortragenden gespendet wurde.

Wie sehr die Öffentlichkeit gestalte an diesen

Zeiten interessiert ist, dem sie zahlreiche Kameradschaft — der Saal des Kunstmuseumswesens war bis auf den letzten Platz besetzt — und der begeisterte Besuch, der dem Vortragenden gespendet wurde.

Wie sehr die Öffentlichkeit gestalte an diesen

Zeiten interessiert ist, dem sie zahlreiche Kameradschaft — der Saal des Kunstmuseumswesens war bis auf den letzten Platz besetzt — und der begeisterte Besuch, der dem Vortragenden gespendet wurde.

Wie sehr die Öffentlichkeit gestalte an diesen

Zeiten interessiert ist, dem sie zahlreiche Kameradschaft — der Saal des Kunstmuseumswesens war bis auf den letzten Platz besetzt — und der begeisterte Besuch, der dem Vortragenden gespendet wurde.

Wie sehr die Öffentlichkeit gestalte an diesen

Zeiten interessiert ist, dem sie zahlreiche Kameradschaft — der Saal des Kunstmuseumswesens war bis auf den letzten Platz besetzt — und der begeisterte Besuch, der dem Vortragenden gespendet wurde.

Wie sehr die Öffentlichkeit gestalte an diesen

Zeiten interessiert ist, dem sie zahlreiche Kameradschaft — der Saal des Kunstmuseumswesens war bis auf den letzten Platz besetzt — und der begeisterte Besuch, der dem Vortragenden gespendet wurde.

Wie sehr die Öffentlichkeit gestalte an diesen

Zeiten interessiert ist, dem sie zahlreiche Kameradschaft — der Saal des Kunstmuseumswesens war bis auf den letzten Platz besetzt — und der begeisterte Besuch, der dem Vortragenden gespendet wurde.

Wie sehr die Öffentlichkeit gestalte an diesen

Zeiten interessiert ist, dem sie zahlreiche Kameradschaft — der Saal des Kunstmuseumswesens war bis auf den letzten Platz besetzt — und der begeisterte Besuch, der dem Vortragenden gespendet wurde.

Wie sehr die Öffentlichkeit gestalte an diesen

Zeiten interessiert ist, dem sie zahlreiche Kameradschaft — der Saal des Kunstmuseumswesens war bis auf den letzten Platz besetzt — und der begeisterte Besuch, der dem Vortragenden gespendet wurde.

Wie sehr die Öffentlichkeit gestalte an diesen

Zeiten interessiert ist, dem sie zahlreiche Kameradschaft — der Saal des Kunstmuseumswesens war bis auf den letzten Platz besetzt — und der begeisterte Besuch, der dem Vortragenden gespendet wurde.

Wie sehr die Öffentlichkeit gestalte an diesen

Zeiten interessiert ist, dem sie zahlreiche Kameradschaft — der Saal des Kunstmuseumswesens war bis auf den letzten Platz besetzt — und der begeisterte Besuch, der dem Vortragenden gespendet wurde.

Wie sehr die Öffentlichkeit gestalte an diesen

Zeiten interessiert ist, dem sie zahlreiche Kameradschaft — der Saal des Kunstmuseumswesens war bis auf den letzten Platz besetzt — und der begeisterte Besuch, der dem Vortragenden gespendet wurde.

Wie sehr die Öffentlichkeit gestalte an diesen

Zeiten interessiert ist, dem sie zahlreiche Kameradschaft — der Saal des Kunstmuseumswesens war bis auf den letzten Platz besetzt — und der begeisterte Besuch, der dem Vortragenden gespendet wurde.

Wie sehr die Öffentlichkeit gestalte an diesen

Zeiten interessiert ist, dem sie zahlreiche Kameradschaft — der Saal des Kunstmuseumswesens war bis auf den letzten Platz besetzt — und der begeisterte Besuch, der dem Vortragenden gespendet wurde.

Wie sehr die Öffentlichkeit gestalte an diesen

Zeiten interessiert ist, dem sie zahlreiche Kameradschaft — der Saal des Kunstmuseumswesens war bis auf den letzten Platz besetzt — und der begeisterte Besuch, der dem Vortragenden gespendet wurde.

Wie sehr die Öffentlichkeit gestalte an diesen

Zeiten interessiert ist, dem sie zahlreiche Kameradschaft — der Saal des Kunstmuseumswesens war bis auf den letzten Platz besetzt — und der begeisterte Besuch, der dem Vortragenden gespendet wurde.

Wie sehr die Öffentlichkeit gestalte an diesen

Zeiten interessiert ist, dem sie zahlreiche Kameradschaft — der Saal des Kunstmuseumswesens war bis auf den letzten Platz besetzt — und der begeisterte Besuch, der dem Vortragenden gespendet wurde.

Wie sehr die Öffentlichkeit gestalte an diesen

Zeiten interessiert ist, dem sie zahlreiche Kameradschaft — der Saal des Kunstmuseumswesens war bis auf den letzten Platz besetzt — und der begeisterte Besuch, der dem Vortragenden gespendet wurde.

Wie sehr die Öffentlichkeit gestalte an diesen

Zeiten interessiert ist, dem sie zahlreiche Kameradschaft — der Saal des Kunstmuseumswesens war bis auf den letzten Platz besetzt — und der begeisterte Besuch, der dem Vortragenden gespendet wurde.

Wie sehr die Öffentlichkeit gestalte an diesen

Zeiten interessiert ist, dem sie zahlreiche Kameradschaft — der Saal des Kunstmuseumswesens war bis auf den letzten Platz besetzt — und der begeisterte Besuch, der dem Vortragenden gespendet wurde.

Wie sehr die Öffentlichkeit gestalte an diesen

Zeiten interessiert ist, dem sie zahlreiche Kameradschaft — der Saal des Kunstmuseumswesens war bis auf den letzten Platz besetzt — und der begeisterte Besuch, der dem Vortragenden gespendet wurde.

Wie sehr die Öffentlichkeit gestalte an diesen

Zeiten interessiert ist, dem sie zahlreiche Kameradschaft — der Saal des Kunstmuseumswesens war bis auf den letzten Platz besetzt — und der begeisterte Besuch, der dem Vortragenden gespendet wurde.

Wie sehr die Öffentlichkeit gestalte an diesen

Zeiten interessiert ist, dem sie zahlreiche Kameradschaft — der Saal des Kunstmuseumswesens war bis auf den letzten Platz besetzt — und der begeisterte Besuch, der dem Vortragenden gespendet wurde.

Wie sehr die Öffentlichkeit gestalte an diesen

Zeiten interessiert ist, dem sie zahlreiche Kameradschaft — der Saal des Kunstmuseumswesens war bis auf den letzten Platz besetzt — und der begeisterte Besuch, der dem Vortragenden gespendet wurde.

Wie sehr die Öffentlichkeit gestalte an diesen

Zeiten interessiert ist, dem sie zahlreiche Kameradschaft — der Saal des Kunstmuseumswesens war bis auf den letzten Platz besetzt — und der begeisterte Besuch, der dem Vortragenden gespendet wurde.

Wie sehr die Öffentlichkeit gestalte an diesen

Zeiten interessiert ist, dem sie zahlreiche Kameradschaft — der Saal des Kunstmuseumswesens war bis auf den letzten Platz besetzt — und der begeisterte Besuch, der dem Vortragenden gespendet wurde.

Wie sehr die Öffentlichkeit gestalte an diesen

Zeiten interessiert ist, dem sie zahlreiche Kameradschaft — der Saal des Kunstmuseumswesens war bis auf den letzten Platz besetzt — und der begeisterte Besuch, der dem Vortragenden gespendet wurde.

Wie sehr die Öffentlichkeit gestalte an diesen

Zeiten interessiert ist, dem sie zahlreiche Kameradschaft — der Saal des Kunstmuseumswesens war bis auf den letzten Platz besetzt — und der begeisterte Besuch, der dem Vortragenden gespendet wurde.

Wie sehr die Öffentlichkeit gestalte an diesen

Zeiten interessiert ist, dem sie zahlreiche Kameradschaft — der Saal des Kunstmuseumswesens war bis auf den letzten Platz besetzt — und der begeisterte Besuch, der dem Vortragenden gespendet wurde.

Wie sehr die Öffentlichkeit gestalte an diesen

Zeiten interessiert ist, dem sie zahlreiche Kameradschaft — der

# Im Winter-Schluß- Verkauf

## für Damen:

Blusenshoner in Wolle, 8 Farben ...	<b>300</b>	<b>250</b>
Strick-Blusen, -Westen, Wolle 850 750 650 550 450 420 350		
Strick-Blusen, -Westen, 1/4 Arm, Wolle.....	<b>420</b>	
Unterziehjäckchen, Wolle in 10 Farben	<b>420</b>	<b>350</b>
Strick-Blusen, Wolle 850 750 650 550 380 350		

## für Herren:

Pullover ohne Arm, Wolle einfarbig in 4 Farben .....	<b>320</b>	<b>280</b>
Pullover mit Arm, Wolle .....	<b>580</b>	<b>420</b>

## für Kinder:

im Alter von 4—14 Jahren	.	.
Knaben-Pullover, Wolle, o. Arm ab Gr. 30...	<b>210</b>	
Knaben-Pullover m. Arm u. Reißverschluss, Wolle ab Gr. 26.....		<b>280</b>
Mädchen-Blusen, -Westen, Wolle ab Gr. 26..		<b>280</b>

# LODEN-FREY

MODEHAUS  
**MAENDLER**  
MÜNCHEN  
THEATINERSTRASSE 16

**Winter-Schluß-Verkauf**

vom 31. Januar bis 12. Februar 1938

**Bekannt** durch große modische Auswahl

**Beliebt** durch gute Qualitäten

**Billig** durch unglaubliche Preisermäßigung

Besonders zu beachten!

**Mäntel** mit und ohne Pelz

**Kleider** modellig ... auch in Frauengrößen

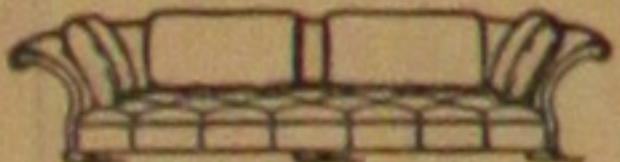
**Kostüme • Blusen • Röcke**

u. a. unsere Serienposten!

5.— 7.50 15.— 19.75 25.—

ABC-Vertragslieferant!

**Dem gediegenen Heim** die letzte Note durch  
Größte Auswahl formschöner Sessel  
und Couches ; Herrliche Stoffe



# Bonjer Clubmöbel

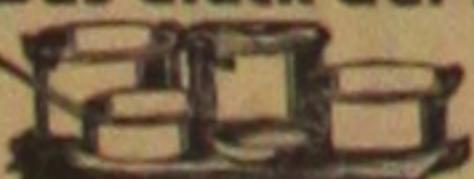
**BONJER · MÜNCHEN** · Maximilianstr. 12-13

---

**Elektro-  
Installation  
Rundfunk-  
anlagen**  
Hans Dirscherl  
Imm. Leibl-Str. 6, 1. Münch.

**Leder - Handschuhe**  
zum Selbstanfertigen  
mit Material und  
Vorleitung.  
Neuer @dorfmayer  
München. Tel. 184-

**Werbt für den „V.L.“**

**Das Glück der Fra**  
  


  
**Herz-  
störungen . . ?**

brennt mit blauen Gasflammen, kocht,  
backt und heizt sparsam für  
größte Familie. Für Haushalt, Reise  
Wochenend unentbehrlich. Preis 15 M.  
Vorführung, Preis u. Referenz. Katalog  
Kimpink-Werke, München, Neuhauser Str.

**„Petrogas“**  
Nur in Apotheken.

**Volksfunk**  
Die satz- soz Rundfunkzeitung  
**10 Pf.**  
Jeden Freitag neul. Überall erhältlich  
Monatsbezug nur 35 Pf.

**Preise sprechen**

in diesem

**Winterschlusverkauf**

in Qualität - moderner und frischer

**Damen-Kleidung**

bei

**Maria Lang**

**Hüte und Mützen**  
**S.A.-Ausrüstung**  
bei  
**Joh. Frey**  
gegr. 1879  
**München 2 NW 7**  
Dachauer Straße 10 - Tel. 54688

---

**Bietet:** 2 ZL., Ka., Ki., 1. Stock, ruhig  
40 Mk., Schwabing.  
**Sucht:** 3 (2½) Zi., Bad.  
Angebote erbeten unter 9401 an Filiale des  
„V. B.“, Kurfürstenplatz 6.

---

## Ramersdorf

oder Umgebung neuzeitliche  
**Wohnung**

mit 2—3 Zimmer, Küche, Bad usw. für 1. April evtl. früher gesucht. Angeb. unt. 8265 an d. „VB.“, München, Thierschstr. 11

---

Schönes, sonniges <b>Zimmer</b> mit Badbenützung, an ruhigen Dauermieter per 1. Febr. 1938 <b>zu vermieten.</b> Ph. Reinheimer, Westendstraße 140/3	Brautpaar sucht bis 1. 3. 1938 <b>Kleinwohnung</b> 2 Zimmer, bis 30 Mk. Miete, neue Möbel. Angeb. u. 8267 a. VB., Thierschstr. 11 (s)
---	---

**Arbeiter, Künstler, Bauern, Beamte**  
marschieren in einer Front, sind Träger einer Idee, verbunden durch das Brausen der SA. Kamerad und Sprecher ist der „SA-Mann“. Die aktive politische Wochenzeitung

Jedes Samstag neu! Preis 15 Pfennig.

## Überanstrengung

sollte durch verbesserte Ernährung ausgeglichen werden. Dazu braucht der Körper gleichzeitig Anregung und Erleichterung der Verdauungsarbeit. Beides gibt ihm Eatan. Es hebt den Appetit, fördert den Stoffwechsel und kräftigt nachhaltig Nerven und Muskeln. Wenn Sie zwei- bis dreimal täglich einen halben bis einen Teelöffel Eatan nehmen, fühlen Sie sich bald neu gestärkt und arbeitsfreudig. Und das erreichen Sie mit der kleinen Ausgabe von täglich kaum 10 Pfennig. - Originalflasche RM. 2.29. - In Apotheken und Drogerien. - Verlangen Sie die kostenlose Eatan Broschüre von der Eatanin GmbH., München 23.

---

## Unterricht

## Schulheim am Mühlberg

### Starnberg am See

für Schüler und Schülerinnen der neuerrichtete 5klass. Oberschule der Stadt Starnberg. Herrliche, gesunde Höhenlage. Mäßige Preise. Näheres über Schule und Schulheim durch die Heimleitung Dir. F. J. Müller, Starnberg Josef-Fischhaber-Straße 13.

<b>Transporte</b>	<b>Umzüge</b>
<b>Möbeltransporte</b>	
Einladung, Spedition, Wohnungsermittlung, Johann Müller, Inhaber Paulus Müller, Möbeltransport - Gesellschaft, Wittenau, Telefon: 97, Tel. 8 80 17 u. 8 80 18, grün, 1870.	
<b>Autotrennwand</b>	
mech. Innenverkleidte Betriebswagen, Nutzung & genehmigt. Düsseldorferstr. 10, Wittenau, Berlin-Wittenau, Berliner Straße 122.	
<b>Tempo</b>	
Haus (16 Sitz.) 181 Krampestr. 1a, Telefon 5 66 56.	
<b>Kleintransporte</b>	
Haus 19 Sitz. Tel. 4 22 48, Gründerstr. 10, 1-30.	
<b>Tel. 29593</b>	
Umsiedl., Krampe, Wittig.	
<b>Möbeltransporte</b>	
Einladung, Wohnungsermittlung, Spedition Müller & Co., Burgfuerstenstr. 20, Tel. 8 14 72.	
<b>Kleintransport</b>	
Menzelstraße 14/2, Wiemersdorf, Telefon 5 65 78.	
<b>Transporte</b>	
auch mit Bahn Tel. 4 21 96.	
<b>Möbeltransporte</b>	
Vagertung <b>Gummibanden</b> Gummibanden unverbindlich.	
<b>Karl Mayet</b> Tannebergerstr. Tel. 63 882.	
<b>der</b>	
<b>Arbeitsmann</b>	
Zeitung des Reichs- arbeitsdienstes für Güter und Foligkeiten Boden Sonntag m in Wienig	

**Besiedeldeinbau**  
Mußertoffer, Groß, Wt., Kusin  
fräder,  
W. Rohdepp,  
Blumenstraße 3  
Tel. 24718, gea  
über Feuerhaus

**Versteigerung**  
Übernahme aus Waldbesitz und Flächen. Ganzo W  
nungseinrichtung sowie Einzelstü  
Ludwig Scheit  
brunner, Schell  
straße 40.

**Gulaschfassade**  
hergestellt nach  
ungarischen Reg  
Vedungen für  
wenig Kosten  
bei Webgärtner  
Stral., Gewerks.  
Hof, Hohenholz  
straße 14, Step  
Wellenmüller,  
Schäffler, Ober  
derstraße 23. Ver  
nung an Wieder  
läufer! Gebba  
dewillt am 18.  
Gebertstraße,  
273 65 u. 47 20

**Beton- schnellmisch**  
mit Benzin- u. Öl  
motor u. Hochle  
winden sowie  
Füll- u. Bauw  
zeuge zu verkauf  
Offerter unt. 824  
d. "V. B.", Thier  
straße 11.

**Laufmasche**  
müssen Sie nur  
Spezialgeschäft  
Grimmpreparatur  
Wilhelmsbad Nr.  
reparieren ist  
2-3 Tage, nur

**Lausche Schuh**  
getragene, für n.  
bei Ruffaßlung.  
Ruf 8030  
Weißensee  
**Rinderwagen**  
größt. Hochgesch.  
Pfeilwagen 40—  
Korbwagen 50—  
Fahrmagen ab 24—  
Sportwagen 18—  
Kühlwagen  
bis 52, Kinder-  
stühlen 15—40. Re-  
paraturen, Anbau  
Pöhlmann, H  
boldstrasse 10.

**Schneiderin**  
fertigt flotte Dam-  
garderobe in u. au-  
ß. Stoffen. Tel. 31833

**Briefmarken-**  
zeitung, interessante  
verschiedene kostbare  
Marken • Bekma  
Düsseldorf 25/K

**Leere  
Auto- & Motorrad-  
fahrzeuge bei  
Spreitzen**  
Tel. 18269

**Kapellenste.**  
zur Messe dem Gott Künste

Mittw., 3. Febr., 20  
Anfänger-  
**Rede-Kun**  
beim Vortragsmeis  
**Schmidt-Kar**  
Ruf 73694

**Urich Weber**

# Die Trommel Gottes

Roman von Willi Orlitzky

Der Dichter hat in diesem Roman den heldenhaften Freiheitskämpfern der Jahre 1848/49, die vor bald 100 Jahren in unendlicher Echtheit und unerträglicher Glanzhaftigkeit auf dem Sturmturz der Trommel Gottes aus dem Bergen Tirols harrten, ein würdiges Denkmal gesetzt.

Beinen MTR. 8.75  
Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

**Im Winter-Schluß-Verkauf**  
elegante  
**Damen-Mäntel**  
**Damen-Kleider**  
Ski-Bekleidung  
**Herren-Anzüge**  
**Herren-Mäntel**  
auf  
**Teilzahlung**  
(kleine Wochen- u. Monatsraten)  
bei  
**Uschold**  
Tal 67/I

**Käufe**

Bähnlechinen  
gekauft. Verzeichnis  
Braun, Bucher  
Strohe 1971. 2  
5 52 93.

**Jagdgewehre**  
kauf an Carl Weinhub,  
Waffengasse  
Spaziergärtnerstrasse 1

**Gemälde**  
alter und neuerer  
deutscher und ausländischer Meister  
gen solortigen Raum  
abholbar gekauft. Gebote erwünscht:  
Dr. W. Wenzel, Berlin W  
Vennestr. 4  
Telefon 21 11 27.

**Gemälde**

Brennischen, vorwiegend  
Münchner, Maler ab 1800  
u. Galerie Odeon  
München, Odeonsg. 1  
Tel. 22 941

**Täglich kaufen**  
neue und getragene  
Kleider, Blusen  
Röcke

**Trost**  
Bildenstr. 5, T. 297

Wie bieten allen Volkskreisen

## allumfassende Fürsorge

### heute

für Ihre Angehörigen: durch Bereitstellung der versicherten Summe für den Todesfall, bei Unfalltod doppelte Summe

für Sie selbst: durch Auszahlung der versicherten Summe infolge dauernder 50%iger Dienst- oder Erwerbsunfähigkeit, hervorgerufen durch Unfall oder Krankheit

und für die

### Zukunft

für Sie und die Ihren: durch Sicherstellung des versicherten Kapitals im Erlebensfall nach der vereinbarten Zahl von Jahren

durch unsere

## Dienst- und Erwerbsunfähigkeit-Versicherung

Bitte verlangen Sie kostenlos und unverbindlich unsere ausführlichen Druckschriften

# Bayerische Beamtenversicherungsanstalt

Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit

München, Lenbachplatz 4

Versicherungsbestand: RM. 310 Millionen • Vermögen: RM. 60 Millionen

Haupt- und nebenberufliche Mitarbeiter allerorts gesucht.